

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Die Ministerin**



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den  
Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40211 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE  
18/1757**

A03

16. Oktober 2023

Seite 1 von 1

Aktenzeichen  
bei Antwort bitte angeben

Dicle Bulut  
Telefon 0211 837-2320  
Telefax 0211 837-2505  
Dicle.Bulut@mkjfgfi.nrw.de

**Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen am  
19.10.2023**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

für die o.g. Ausschusssitzung bin ich um einen schriftlichen Bericht zum  
Thema „Aufteilung der Schutzplätze in den landesseitig geförderten Frau-  
enhäusern in Nordrhein-Westfalen“ gebeten worden.

Dieser Bitte komme ich hiermit gerne nach und übersende Ihnen den bei-  
gefügte Bericht mit der Bitte um Weiterleitung an die Ausschussmitglie-  
der.

Mit freundlichen Grüßen

Josefine Paul

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Völklinger Straße 4  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-2000  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mkjfgfi.nrw.de  
www.mkjfgfi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien  
706, 709 (HST Stadttor)  
707 (HST Wupperstraße)



## **Bericht der Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration**

### **Aufteilung der Schutzplätze in den landesseitig geförderten Frauenhäusern in Nordrhein-Westfalen**

**Sitzung des Ausschuss für Gleichstellung und Frauen  
am 19. Oktober 2023**

Nordrhein-Westfalen kann auf ein seit Jahrzehnten gewachsenes und hochdifferenziertes Schutz- und Hilfesystem für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder zurückgreifen. Zu den durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Schutzeinrichtungen zählen inzwischen 68 Frauenhäuser. In allen Landkreisen und kreisfreien Städten gibt es landesgeförderte Frauenhäuser. Die 676 landesgeförderten Schutzplätze (Stand: 10. Oktober 2023) für Frauen in Frauenhäusern werden flankiert von 717 Kinderplätzen. Trotzdem bestehen in Nordrhein-Westfalen weiterhin Schutzlücken.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Versorgungslücken – wie etwa in ländlichen Regionen und auch in Ballungszentren – gemäß der Istanbul-Konvention zu schließen und den Schutz für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kindern auszubauen. Durch Maßnahmen wie etwa die Einführung einer zusätzlichen Platzpauschale für jeden Frauenschutzplatz, der über der Mindestplatzzahl von acht Plätzen pro Frauenhaus liegt, konnte die Anzahl der landesweit zur Verfügung stehenden Akutschutzplätze für von Gewalt betroffene Frauen in den landesgeförderten Frauenhäusern von ursprünglich 571 Schutzplätzen im Jahr 2017 auf die o.g. 676 Schutzplätze für Frauen gesteigert werden. Der beigefügten Anlage kann die Verteilung der Schutzplätze für Frauen auf die einzelnen Frauenhäuser entnommen werden. Darüber hinaus ist perspektivisch die Aufnahme von neu zu schaffenden Frauenhäusern in die Landesförderung geplant. Das Land ist hierzu im Dialog mit potentiellen Trägern.

Alle 68 derzeit landesgeförderten Schutzeinrichtungen bieten mindestens acht Frauenschutzplätze an. Es handelt sich hierbei um die gemäß den Förderrichtlinien für Frauenhäuser als Zuwendungsvoraussetzung festgelegte Mindestanzahl an Frauenplätzen.

Nach der Regierungsübernahme hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen dafür gesorgt, dass langjährig bestehende Frauenhäuser in Nordrhein-Westfalen (Datteln, Minden, Münster und Salzkotten), die bislang keine Fördermittel des Landes erhalten haben, in die Förderung aufgenommen wurden. Bis Ende des Jahres 2023 ist die Aufnahme eines weiteren, langjährig bestehenden Frauenhauses im Kreis Recklinghausen in die Förderung geplant. Außerdem betreibt der Rhein-Sieg-Kreis ein kommunal finanziertes Frauenhaus.

Alle landesgeförderten Frauenhäuser erhalten eine Förderung von bis zu fünf Personalstellen und einen Zuschuss zu den Sachausgaben. Flankierend dazu wurde im Jahr 2018 eine zusätzliche Platzpauschale für jeden Platz über der Mindestplatzzahl von acht Frauenplätzen eingeführt. Damit sollte dem höheren Bedarf größerer Frauenhäuser Rechnung getragen und gleichzeitig ein Anreiz zum Platzausbau geschaffen werden. Für die neue vierjährige Förderperiode ab 2024 ist die Erhöhung dieser jährlichen Platzpauschale von 7.000 Euro auf 10.000 Euro pro förderfähigem Platz vorgesehen. Die Platzpauschale kann sowohl für Personalausgaben als auch für Sachausgaben eingesetzt werden. Diese zusätzliche Förderung erhalten sowohl Frauenhäuser, die bei der Einführung im Jahr 2018 bereits über mehr als acht Schutzplätze für Frauen verfügten, als auch Frauenhäuser, die danach zusätzliche Schutzplätze für Frauen geschaffen haben.

Für neu geschaffene, dauerhaft eingerichtete Plätze für Frauen kann die Platzpauschale nach vorheriger Anerkennung der Förderfähigkeit durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gewährt werden. Die Entscheidung über die Förderfähigkeit erfolgt auf der Grundlage eines schriftlichen Antrags auf Anerkennung, der den Platzausbau inklusiv der Schaffung der räumlichen Voraussetzungen darlegt. Die Platzpauschale kann ab dem Monat gewährt werden, ab dem das zusätzliche Platzangebot zur Belegung zur Verfügung steht.

## Übersicht der von den landesgeförderten Frauenhäusern vorgehaltenen Schutzplätze für Frauen

Zwei Frauenhäuser betreffend laufen noch Anerkennungsverfahren zum Platzausbau. Diese Plätze wurden nicht in die Übersicht aufgenommen.

Trägername	Trägerort	Anzahl der Plätze für Frauen per Stand 10.10.2023
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aachen	Aachen	10
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V. – Frauenhaus Alsdorf	Aachen	8
Frauen helfen Frauen Arnsberg e. V.	Arnsberg	8
Frauen stärken Frauen e.V.	Bergisch-Gladbach	9
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V.	Bielefeld	23
Frauen helfen Frauen- Frauenhaus e. V.	Bielefeld	11
Caritasverband Ruhr-Mitte e. V. –Frauenhaus Bochum	Bochum	14
Caritasverband für das Dekanat Bocholt e. V.	Bocholt	8
Frauenhaus Bonn - Frauen helfen Frauen e.V.	Bonn	15
Hilfe für Frauen in Not – Frauenhaus Bonn e.V.	Bonn	10
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Westliches Westfalen e. V.- Frauenhaus Bottrop	Dortmund	8
Frauen helfen Frauen e. V. Castrop-Rauxel	Castrop-Rauxel	8
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH –Frauenhaus Datteln	Recklinghausen	8
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Lippe e. V.	Detmold	10
Frauen helfen Frauen e.V.	Dinslaken	9
Frauen helfen Frauen e. V.	Dorsten	8
Frauen helfen Frauen e. V. Dortmund	Dortmund	16
Frauen helfen Frauen e.V.	Duisburg	12
Frauenhaus Duisburg gGmbH	Duisburg	11

Anlage zum Bericht „Aufteilung der Schutzplätze in den landesseitig geförderten Frauenhäusern in NRW“

Trägername	Trägerort	Anzahl der Plätze für Frauen per Stand 10.10.2023
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	Dülmen	8
Frauen helfen Frauen e.V.	Düren	8
Frauen helfen Frauen e.V	Düsseldorf	8
AWO Familienglobus gGmbH	Düsseldorf	11
Frauenhaus Rhein-Erftkreis e.V.	Erftstadt	10
Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer e.V. Region Heinsberg	Erkelenz	8
Hexenhaus - Hilfe für Menschen in Krisensituationen e. V.	Espelkamp	12
Frauenhaus Essen gGmbH	Essen	12
Frauen helfen Frauen e.V.	Euskirchen	8
Frauen helfen Frauen e. V. Gelsenkirchen	Gelsenkirchen	12
Frauen für Frauen Gütersloh e. V.	Gütersloh	8
Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.	Gummersbach	8
Frauen helfen Frauen Hagen e. V.	Hagen	10
Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. –Frauenhaus Hamm	Arnsberg	12
Frauenhaus Herford e. V.	Herford	9
Verein zur Förderung des Frauenhauses Herne e.V.	Herne	10
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH –Frauenhaus Herten	Recklinghausen	8
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Westliches Westfalen e. V.- Frauenhaus Iserlohn	Dortmund	8
AWO Kreisverband Kleve e.V.	Kleve	9
Frauen helfen Frauen e.V.(1. Kölner Frauenhaus)	Köln	16
Frauen helfen Frauen e.V. (2. Kölner Frauenhaus)	Köln	10
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Krefeld	Krefeld	12
Frauen helfen Frauen e.V.	Leverkusen	8

Anlage zum Bericht „Aufteilung der Schutzplätze in den landesseitig geförderten Frauenhäusern in NRW“

Trägername	Trägerort	Anzahl der Plätze für Frauen per Stand 10.10.2023
Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer Mettmann e.V.	Mettmann	8
Diakonie Stiftung Salem gGmbH	Minden	10
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Mönchengladbach	Mönchengladbach	8
Frauenhaus Rheydt und Frauenberatungsstelle Mönchengladbach e.V.	Mönchengladbach	8
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Moers	Moers	11
Hilfe für Frauen e.V.	Mülheim a.d. Ruhr	8
Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Münster	Münster	8
Frauenhaus und Beratung e.V. – Frauenhaus Münster	Münster	8
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Neuss	Neuss	8
Frauen helfen Frauen e.V.	Oberhausen	11
Frauen helfen Frauen e. V. Olpe	Olpe	8
Frauenhaus Paderborn e. V.	Paderborn	15
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Paderborn – Frauenhaus Salzkotten	Paderborn	8
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bergisch Land – Frauenhaus Remscheid	Wuppertal	8
Diakonie West e.V. – Frauenhaus Rheine	Tecklenburg	8
Frauen helfen Frauen e. V.	Siegen	10
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e. V.	Soest	8
Frauenhaus e.V. Solingen	Solvingen	10
Frauenhaus und Beratung e.V. - Frauenhaus Telgte	Münster	8
Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V.	Troisdorf	12
Frauenforum im Kreis Unna e. V.	Unna	10
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen	Viersen	9

Anlage zum Bericht „Aufteilung der Schutzplätze in den landesseitig geförderten Frauenhäusern in NRW“

<b>Trägername</b>	<b>Trägerort</b>	<b>Anzahl der Plätze für Frauen per Stand 10.10.2023</b>
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	Warburg	9
Frauen helfen Frauen e. V.	Warendorf	10
Frauen helfen Frauen EN e. V.	Witten	13
Frauen helfen Frauen e.V.	Wuppertal	11